

Bericht OMM 4. Runde 2026

Die Finalteilnehmer stehen fest.

Die Heimrunden sind abgeschlossen, die Resultate ausgewertet und die Finalplätze vergeben. Damit steht fest, welche Mannschaften und Nachwuchsgruppen am 7. November in Buchs um den Finalerfolg kämpfen werden.

Nach vier Heimrunden bei den Aktiven und drei Runden beim Nachwuchs dürfen sich die qualifizierten Teams nun auf den grossen Final freuen. Am Vormittag stehen die B/C-Finals im Gewehr- und Pistolenbereich auf dem Programm. Am Nachmittag greifen die Nachwuchsgruppen sowie die A-Finalisten der Gewehr- und Pistolenmannschaften ins Geschehen ein.

Der Kanton Zürich ist mit starker Präsenz vertreten

Im A-Final Gewehr zeigt sich der Kanton Zürich besonders stark: Drei der insgesamt sechs qualifizierten Gruppen kommen aus dem Kanton Zürich. Auch im Pistolenbereich ist der Kanton mit zwei Gruppen und damit der Hälfte der teilnehmenden Teams vertreten. Spannend präsentiert sich auch der B/C-Final der Gewehrmannschaften. Die Zürcher Farben sind mit fünf Gruppen am stärksten vertreten. Der Kanton Thurgau und Appenzell Innerrhoden folgen mit je drei Gruppen. Graubünden stellt zwei und der Kanton St. Gallen eine Gruppe für den Final.

Bei den Pistolengruppen übernimmt der Kanton St. Gallen die Spitzenposition. Drei Teams haben den Sprung in den Final geschafft und werden den Kanton in Buchs vertreten. Die Kantone Appenzell Ausserrhoden, Thurgau und Graubünden stellen je eine Mannschaft für den Final.

Die Finalteilnehmer stehen fest, wer holt sich den Sieg?

Im A-Final der Gewehrschützen gab es in der letzten Runde keine Überraschungen mehr. Die Qualifikation blieb unverändert. Damit dürfen die Schützen von STS Oberwinterthur, SV Höri, VS Aadorf, SV Inf. Gonten, SG Tell Gams und SV Embrach-Lufingen am Final in Buchs SG teilnehmen. SG

Auch bei den Pistolenschützen blieb das Teilnehmerfeld gegenüber der dritten Runde unverändert. Über den Finaleinzug dürfen sich folgende Teams freuen: Niederweningen PSV, Weinfelden SG, Uster SG und St. Fiden-St. Gallen Sport.

Beim Starterfeld für den B/C – Final konnten sich die Vereine SV Uli Rotach-Schwende, SV Schiers und SV Hochfelden mit guten Resultaten in der letzten Runde noch für den Final qualifizieren. Die übrigen Teilnehmer konnten ihren Finalplatz verteidigen. Bei den Pistolenschützen gab es bei den bereits qualifizierten Finalgruppen ebenfalls keine Änderungen mehr. Dank guten Nerven konnten sie ihre Leaderposition behaupten und sich damit den Startplatz für den Final sichern.

Starke Leistungen des Nachwuchses

Bei den Nachwuchsmannschaften ist der Kanton St. Gallen im Gewehrbereich besonders stark vertreten. Die Hälfte der Finalteilnehmer – gleich drei Mannschaften – kommt aus dem Kanton St. Gallen. Der Kanton Thurgau ist mit zwei Gruppen dabei, während der Kanton Zürich eine Gruppe ins Rennen schickt.

Die Stadtschützen Wil dürfen gleich mit zwei Mannschaften den Kanton St. Gallen vertreten. Ebenfalls für den Final qualifiziert haben sich die Schützen der SG Buchs-Räfis.

Die beiden Thurgauer Gruppen werden durch die SG Balterswil-Ifwil und die SG Mauren-Berg Mauren vertreten. Komplettiert wird das Starterfeld durch die Qualisiegergruppe STS Oberwinterthur, welche den Kanton Zürich vertreten.

Auch bei den Pistolenschützen verspricht das Teilnehmerfeld spannende Wettkämpfe. Der Kanton Thurgau stellt mit den Gruppen Stadt Frauenfeld und PS Diessenhofen die Hälfte der Finalteilnehmer. Je eine Gruppe kommt aus dem Kanton St. Gallen mit Sport St. Fiden-St. Gallen sowie aus dem Kanton Zürich mit der SG Uster.

Auch wenn beim Wettkampf die Mannschaftsleistung im Mittelpunkt steht, verdienen einige herausragende Einzelresultate eine besondere Erwähnung. Und davon gab es einige! Bei den Gewehrschützen in der Kategorie Elite fehlte gleich drei Schützen nur gerade ein Punkt zum Maximum. Schweizer Andreas, Scherrer Mario und Wetter Patrick erzielten allesamt sagenhafte 199 Punkte. Dahinter folgen drei Schützen mit ebenfalls starken 198 Punkten.

Auch bei den Pistolenschützen wurden hervorragende Resultate erzielt. Götti Hansruedi erreichte sehr gute 196 Punkte, während sich Zäch Roland starke 195 Zähler gutschreiben lassen durfte. Dahinter folgen gleich fünf Schützen mit 194 Punkten.

Auch der Nachwuchs zeigte eindrucklich, was in ihm steckt. Bei den Gewehrschützen erzielte Röthlisberger Emma mit 194 Punkten das beste Resultat. Geissler Nick folgte mit 192 Punkten und ebenfalls einem tollen Ergebnis. Egli Jaydon durfte sich 189 Zähler verbuchen lassen.

Bei den Nachwuchs-Pistolenschützen glänzte Reimann Theodor mit hervorragenden 193 Punkten. Morgenthaler Cécile erzielte 190 Punkte, während Wirth Loris mit 189 Punkten nur einen Zähler weniger erreichte.

Damit ist die Ausgangslage klar. Die Qualifikationsrunden sind Geschichte, die Finalplätze gesichert und die Vorbereitungen für den grossen Tag laufen. Nun gilt es, die guten Leistungen aus den Qualifikationsrunden auch am Final zu bestätigen.

Allen Gruppen danken wir herzlich für die Teilnahme und das Engagement. Wir hoffen, auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Mannschaften begrüßen zu dürfen.

Den qualifizierten Gruppen gratulieren wir herzlich zum erreichten Finaleinzug und wünschen für den 7. November in Buchs bereits heute „Guet Schuss“!

Nun freuen wir uns auf einen spannenden und interessanten OMM-Final in Buchs.

Erika Breitenmoser